

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 79 (1992)
Heft: 6: Provisorien = Constructions provisoires = Provisional architecture

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

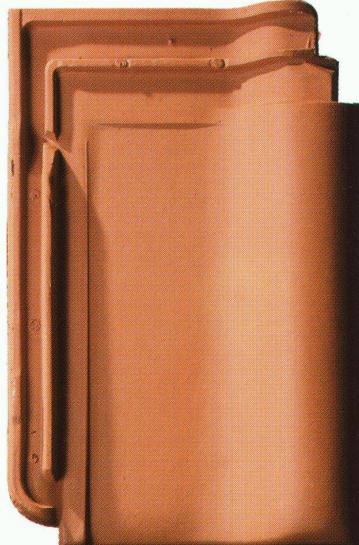
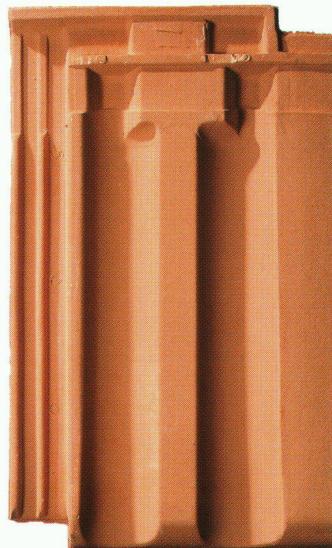
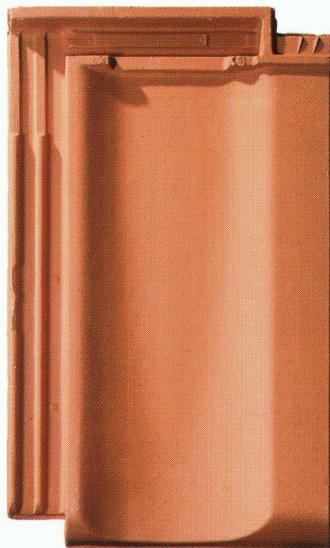
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einer wie der Andere.

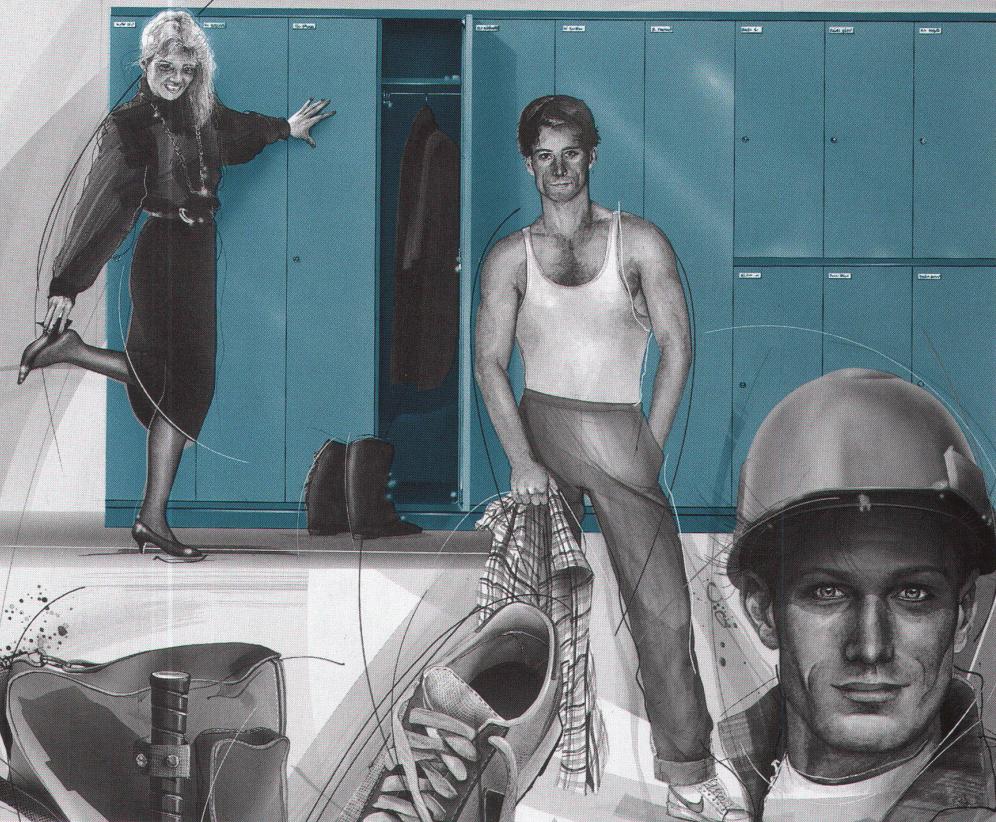


Moderne Energiekonzepte stellen auch an das Giebeldach der Gegenwart und der Zukunft besondere Ansprüche. Die Forschung beweist, dass das Ziegeldach nicht nur allen ästhetischen, sondern auch den energetischen Ansprüchen vollauf genügt. Und dass der Dachziegel trotzdem nicht einförmig ist, zeigt unsere umfassende Kollektion.
Schweizerische Ziegelindustrie, Postfach, 8035 Zürich,
Telefon 01/361 96 50.



Tonziegel.
Aus Natur und Erfahrung geformt.

Der Garderobenschrank bekennt Farbe



enderwerbung

Der Garderobenschrank hat eine einzige Funktion: Kleidung und persönliche Gegenstände sicher und sauber zu verwahren. Vielfalt ergibt sich aus dem Ort der Anwendung: in Betrieben, in Sport- und Freizeitanlagen, in Hochschulen und Instituten. Mit dem modularen System von Lista können Sie Ihre Garderoben-Anlage in Grösse und Umfang individuell gestalten. Die grosse Farbauswahl gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihren Design-Stil zu realisieren oder grosse Anlagen überschaubar zu strukturieren. Und die gute Verarbeitung und hohe Strapazierfähigkeit der Lista-Garderoben-Anlagen werden Sie mit den Jahren erst richtig zu schätzen lernen.

- Betriebs- und Lagereinrichtungen
- Formen, Farben und Funktion
- Für alle, die Ordnung lieben

LISTA
macht Ordnung zum System

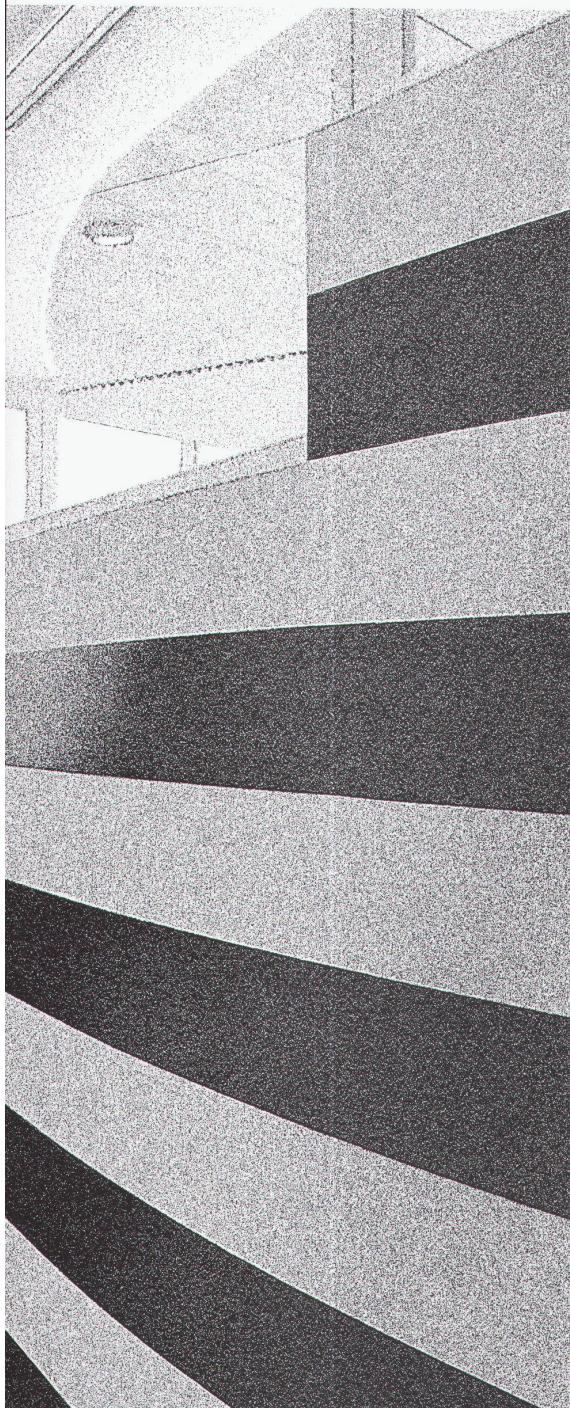
Das Design-Material

CORIAN®



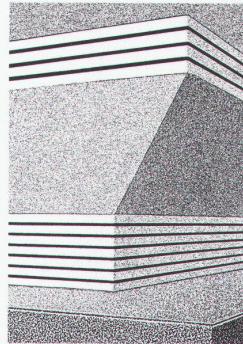
® Eingetragenes Warenzeichen von Du Pont

Für kreative Architekten.



CORIAN von Du Pont ist ein aussergewöhnliches Massivmaterial, das zu zwei Dritteln aus einem natürlichen Mineral und zu einem Drittel aus hochwertigem Acryl besteht. Es kann gesägt, gefräst, fugenlos verklebt

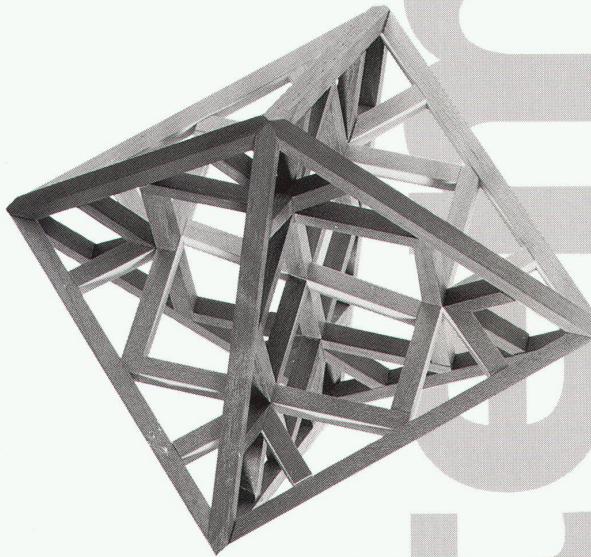
und sogar mit Wärme verformt werden. CORIAN fühlt sich sympathisch warm an und bleibt, weil es massiv und porenlös ist, auch bei starker Beanspruchung jahrelang gleich schön. Es ist äusserst resistent gegen Flecken, Schläge und Wärme. CORIAN passt ideal ins Bad, in die Küche, in Hotels, medizinische Einrichtungen, Geschäftshäuser, Läden und öffentliche Bauten.



Bierigutstr. 18, Tel. 033/36 66 66. **4055 Basel:** Alois Münch AG, Innenausbau, Allschwilerstr. 35, Tel. 061/301 14 43. **4227 Büscherach:** Gebrüder Saner, Innenausbau, Industriestr. 615, Tel. 061/80 10 55. **5722 Gränichen:** Märki AG, Innenausbau, Lochgasse 18, Tel. 064/31 36 36. **6014 Littau:** Lüscher + Studholter AG, Innenausbau, Grossmatte 5, Tel. 041/57 42 42. **6343 Rotkreuz:** Otto Stuber AG, Innenausbau, Waldetenstr. 12, Tel. 042/64 12 33. **7000 Chur:** Toni Jörimann, Innenausbau, Weststr. 8, Tel. 081/22 33 81. **8603 Schwerzenbach:** Toni Kläusler, Innenausbau, Dorfstr. 7, Tel. 01/825 31 79. **8753 Mollis:** Leuzinger AG, Innenausbau, Feld, Tel. 058/34 21 24. **8964 Rudolfstetten:** Cristal AG, Verarbeitung von CORIAN, Grossmattstr. 14, Tel. 057/31 70 70. **9000 St. Gallen:** Peter Fraefel, Innenausbau, Sternackerstr. 10a, Tel. 071/22 21 38. **9500 Wil:** Kilian Schoenenberger AG, Schreinerei, Hubstr. 101, Tel. 073/23 61 91. **Westschweiz: 1110 Morges:** Sandro Savoretti, Ebénisterie, Chemin de la Tuilière, Tel. 021/801 68 40. **1227 Carouge:** Strobini Frères SA, Ebénisterie, Route de Drize 5, Tel. 022/42 07 05. **1610 Oron-la-Ville:** Pierre Tésaury + Fils, Ebénisterie, Tel. 021/907 72 46. **1666 Villars-sous-Mont:** Ecosa SA, Agencements, Tel. 029/811 23. **1749 Middes:** Coriform SA, Application du CORIAN, Tel. 037/68 15 70. **1987 Hérémence:** Albert Seppéy + Fils SA, Menuiserie/Agencements, Tel. 027/811 20 08. **2525 Le Landeron:** Grau SA, Menuiserie, La Russie 10, Tel. 038/51 28 50. **3945 Gampel:** Erwin Rotzer AG, Schreinerei/Innenausbau, Tel. 028/421 11 44. **Tessin: 6930 Bedano:** Veragouth SA, Arredamenti, Tel. 091/93 14 41.

Vertrieb und Ausstellung:
Studer Handels AG
Im Schossacher 12, 8600 Dübendorf
Telefon 01/821 28 00, Telefax 01/821 70 21

Vielfalt Variabilität Individualität



Das Holzträgersystem von Furter folgt der Natur in Struktur, Organisation und Ordnung. Es ist ein in sich geschlossenes Ganzes, ein wohlkonstruiertes Gefüge von variablen Teilen, die zusammenwirken. Räumlich formale Offenheit, Nutzenorientierung und konsequente Multiplizierung des gleichen Systems für immer neue Situationen und Wohnbedürfnisse bilden die architektonische Grundidee. Systembau bewirkt qualitative Veränderungen im Siedlungsbau durch Verdichten, Mehrfachnutzung, Umfeldgestaltung und durch die Verwendung natürlicher Baustoffe.

Ich möchte mehr wissen über Furter Systembau

- Wohnhäuser
- Sparhaus '90
- Siedlungsbauten
- Nutzbauten
- habe Bauland**
- suche Bauland**

Name/Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

WBW 206

**Holzbau –
hell, offen,
leicht,
modern**

Besichtigung der Musterhäuser
Montag – Freitag 13.30 bis 17.30 Uhr
Samstag 11 bis 16 Uhr

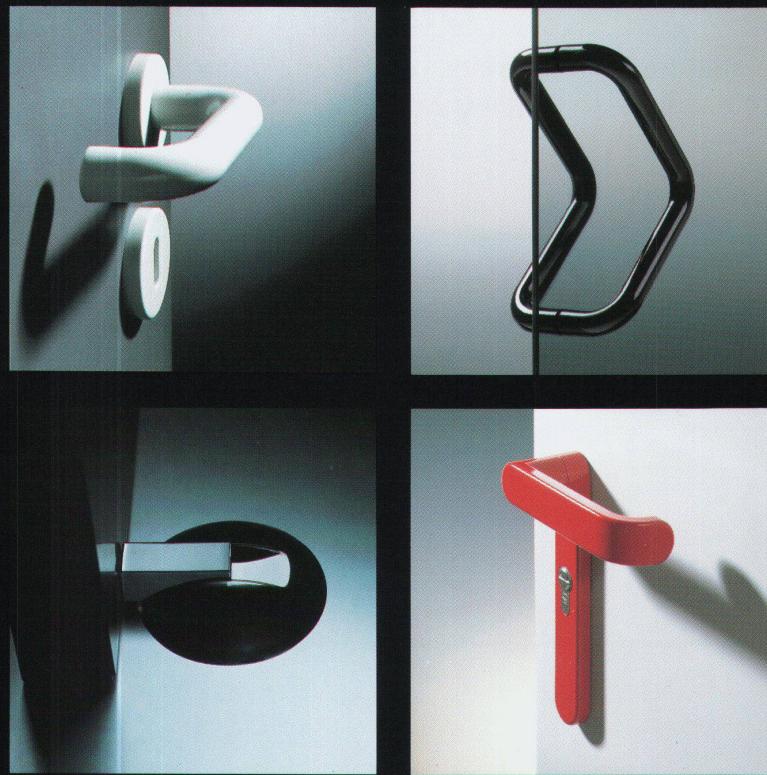
**Furter
HolzbauAG**



Bahnhofstrasse 44, CH-5605 Dottikon
Telefon 057-24 19 78
Fax 057-24 24 33



HEWI



Klare Formen für die Tür

HEWI Türbeschläge verbinden hohe Funktionalität mit der Ästhetik klarer Formgebung.

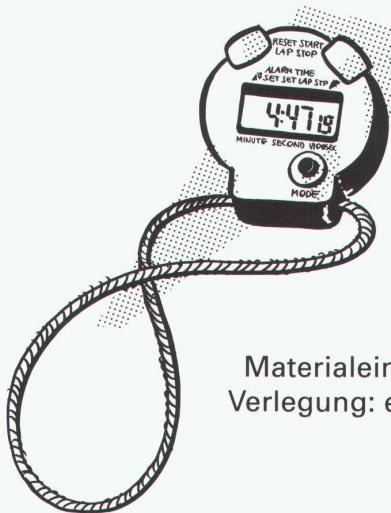
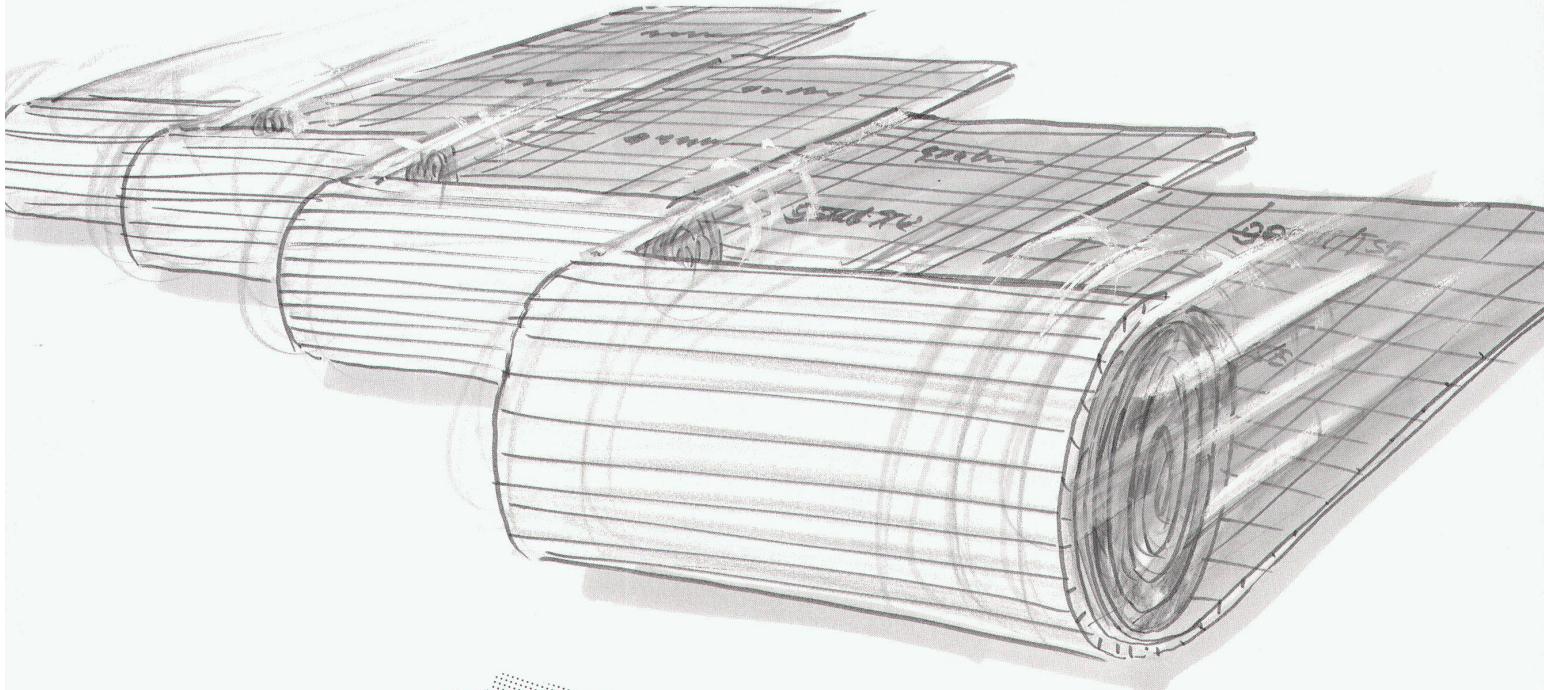
Die formal und farblich aufeinander abgestimmten Produkte bieten viele Möglichkeiten zur individuellen Türgestaltung. Der robuste Werkstoff Nylon, innovative Technik und sorgfältige Verarbeitung verleihen HEWI Türbeschlägen lange Lebensdauer auch bei starker Beanspruchung.

Ausführliche Informationen über die Vielzahl der Produkte, die guten Gebrauchseigenschaften und die solide Technik erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder von den HEWI-Fachberatern:

Roger Schmidli
Postfach 4 · 5617 Tennwil
Telefon (057) 273727 · Fax (057) 273717
Rosalba Palmisano
C.P. 211 · 1020 Renens
Tel. (021) 6352669 · Fax (021) 6352693

Die Platten werden überrollt!

Diese Qualität zu diesem Preis – einzigartig in Europa.



Der Faktor Zeit

Isolation und Abdeckfolie in 1 Arbeitsgang verlegt!

- Kein Verschieben der Platten, kein Rutschen auf den Knien
- Eine schnelle und saubere Sache!

Der Faktor Geld

Materialeinkauf Rolle = Materialeinkauf Platte und Abdeckfolie
Verlegung: ein voller Arbeitsgang wird eingespart = Ihr Nutzen!



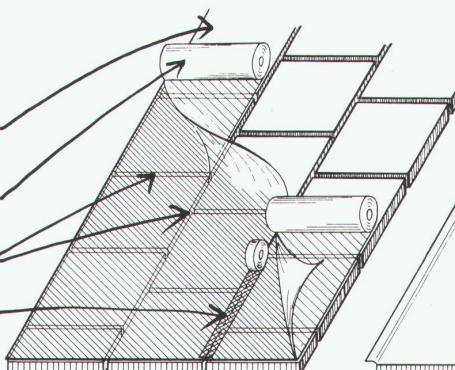
Plattenverlegung

Isolierplatten
(= 1. Verlegevorgang)

Rolle Baufolie
(= 2. Verlegevorgang)

Viele Fugen

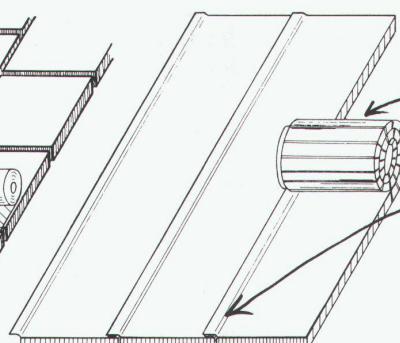
Rolle Klebeband
(= 3. Arbeitsschritt)



Rollenverlegung

goroll Isolationsrolle
(nur 1 Verlegevorgang!)

Selbstklebender Streifen
(keine Klebebandrollen
notwendig)



gonon



053/95 17 21

Jetzt
schwarz auf weiss:
goroll.
Der neue
Standard.

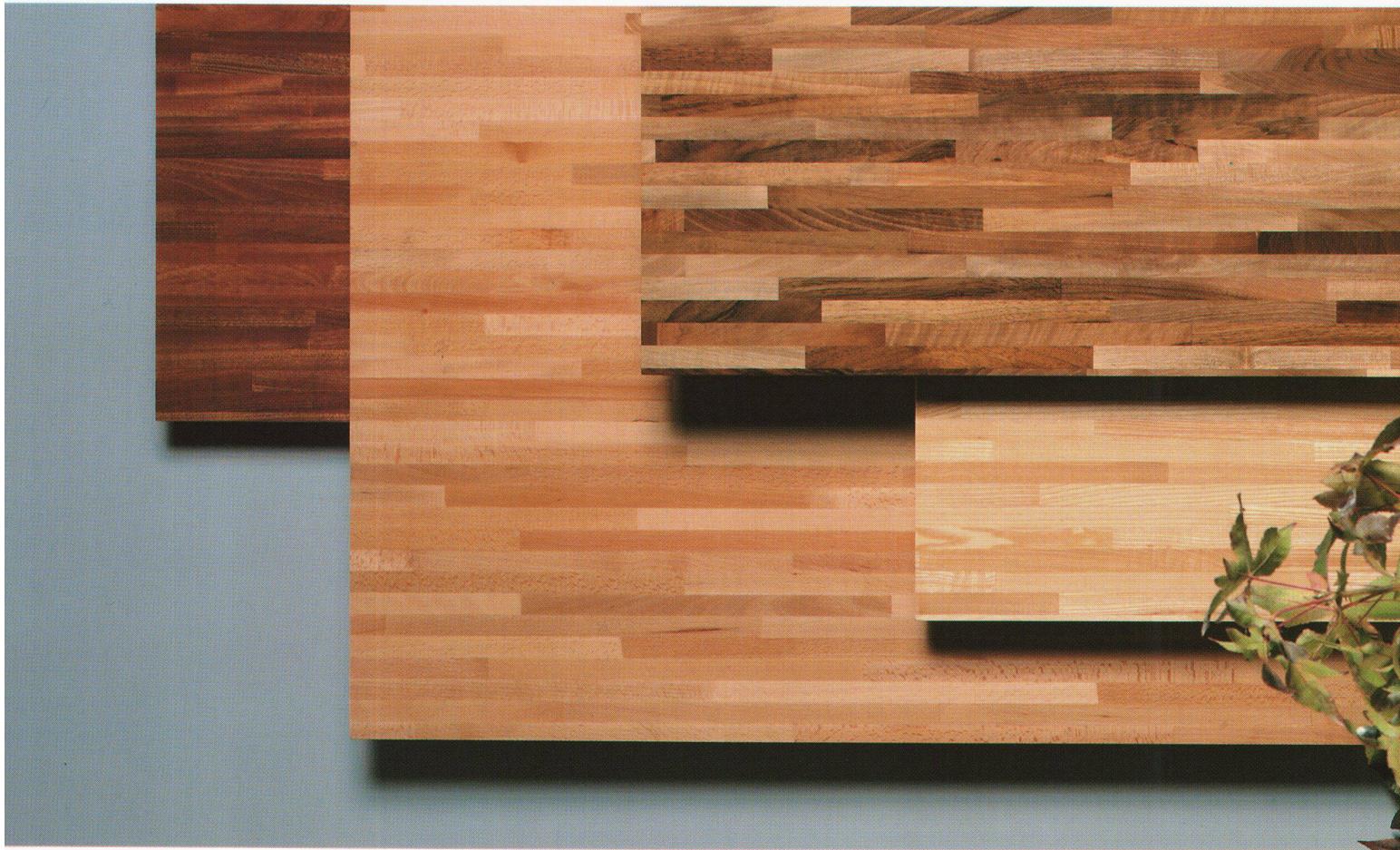
*Hochgesteckte Ziele konnten durch
neue Produktionstechniken erreicht werden.*



gonon

gonon
Kunststoffwerk AG
CH-8226 Schleitheim SH
Telefax 053/95 17 25

TEXWOOD. DIE NATÜRLICHE



Wie alle guten Ideen ist Texwood etwas ganz besonderes: die Antwort des Italian Style auf die Ansprüche der Planer, nach originellen, attraktiven und vor allem natürlichen Lösungen suchen. Denn Texwood ist eine Platte aus massivem lamelliertem Holz die Verschwendungen reduziert, für die ungiftige, umweltfreundliche Klebstoffe verwendet werden und die aus Rohstoffen hergestellt wird, die aus Pflanzungen mit planmässiger Aufforstung stammen. Die Kombination von Maserungen unterschiedlicher Nuancen hebt die Wärme des Holzes sowie die Schönheit der verfügbaren Essensen hervor: Eiche, Esche, Buche, Iroko, Nußbaum, Soft Maple, Kirschbaum, Sapelli und Teak. Darüber hinaus bescheinigt Texwood absolute Sicherheit im Hinblick auf Stabilität, Widerstandsfähigkeit,



LÖSUNG JEDES PROJEKTS.



Beständigkeit und Haltbarkeit. Dank seiner speziell
fisch getesteten hervorragenden Eigenschaften wird es
von den angesehensten Namen der italienischen und
europäischen Einrichtungsbranche bevorzugt.

TEXWOOD®

MASSIVES LAMELLIERTES HOLZ

Texwood ist das exklusive Markenzeichen der Fa. Piarottolegno SpA



Adver Commworld

Schicken Sie diesen Coupon ein, um kostenlos und unverbindlich einige Muster der Essenzen sowie eine komplette Dokumentation über Texwood zu erhalten.

Name/Firma

Strasse

Nr

Plz. Ort

Bitte ausschneiden und schicken an: Piarottolegno Spa, Via Noalese, 144
30036 S. Maria di Sala (VE) - Italien - Tel. (041)486100, Fax (041)487461

OZALID. Die ganze Welt der faszinierenden Konstruktion.



Aus der ganzen Welt der faszinierenden Konstruktionen:
PERIPLANETA
SIMPLEX
SCLERATA
Konstruiert vom Designer Mathijs Teunissen van Manen. Dieses Insektoid, im Original nur 3 x 2 x 2 cm gross, mit dreiteiligem Panzer, ist in rostfreiem Stahl gearbeitet. Die eingebaute Elektronik lässt die Augen rot blinken. Eine Laune der Natur?

«Praxisnahe Beratung und Betreuung der Kunden in allen Fragen der Zeichnungserstellung, Zeichnungsvervielfältigung und der organisatorischen Abläufe im Konstruktions- und Planungs-Büro» – das ist die klare Zielsetzung des Unternehmens-Bereichs «Technisches Büro» der OZALID. Deshalb bieten wir Ihnen alles, was aus Ihren produktiven Phantasien erfolgreiche Pläne, Zeichnungen und Projekte werden lässt.

Zum Beispiel ein komplettes System-Möbelprogramm von NESTLER, CAD/CAM-Systeme von NESTLER electronics, OZALID Grossformat-Kopierer, OZALID Lichtpaustechnik und, als Schweizer Vertragspartner, SUN Workstations und Plotter von Océ Graphics.

Als Generalunternehmer mit einem sehr breiten und tiefen Sortiment können wir, zusammen mit diesen Partnern, Konstrukteuren und Plännern, umfassende Unterstützung aus einer Hand bieten, in Zusammenarbeit mit unserem Beratungs- und Schulungs-Zentrum in Zürich.

Diese Vielfalt und Leistungsfähigkeit ermöglicht es uns – in engem partnerschaftlichem Dialog mit dem Kunden – optimale Lösungen zu erarbeiten, die individuell auf Arbeitsgewohnheiten und betriebliche Verhältnisse massgeschneidert sind.

Gerne informieren wir Sie im Detail und senden Ihnen die gewünschten ausführlichen Unterlagen.

OZALID

Ihr Partner für Informationstechnik. Ein Plüss-Staufer-Unternehmen.
Ozalid AG, Herostrasse 7, 8048 Zürich. Telefon 01/431 71 71, Fax 01/432 55 62.



BALTIS BSW

D E S I G N

Form und Funktion.
Ästhetik und Technik.
Werkstoff und Verarbeitung.

Das Thema Design hat
viele Aspekte:
konstruktive und kreative.
Aber auch ökonomische.
Und ökologische!

Jetzt ist der neue Katalog
erschienen. Mit dem
aktuellen Stuhlprogramm
von Dietiker.

Mit allen Modellen und
Argumenten.

Telefon 054/42 21 21
Telefax 054/41 44 69
Dietiker AG
8260 Stein am Rhein

Dietiker
Switzerland

Ausgezeichnet
vom Design Center Stuttgart
als gut gestaltetes Industrie-
produkt Auswahl '92

Senden Sie mir den neuen Dietiker-Katalog. Der Schachtelstuhl (wie hier abgebildet) ist auch darin.

Name

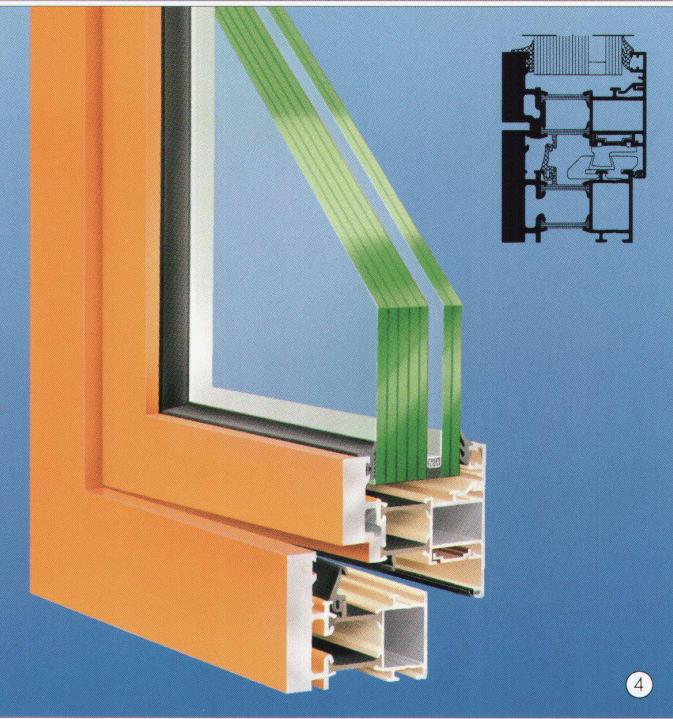
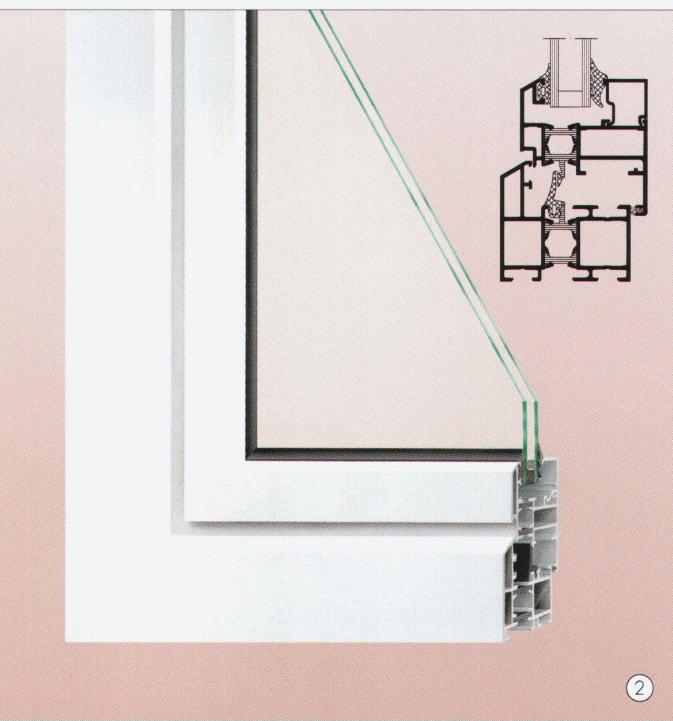
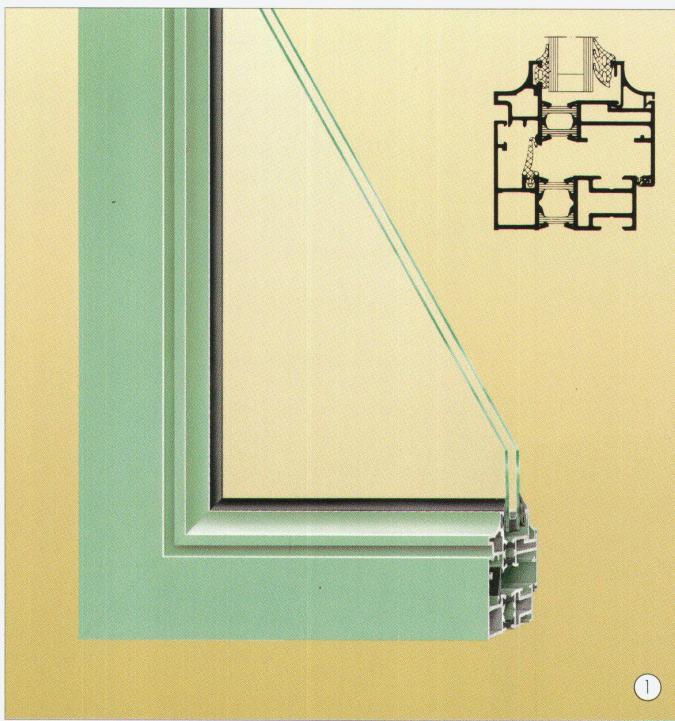
Adresse

Telefon

D I E T I K E R . S T Ü H L E . T I S C H E . O R I G I N A L D E S I G N .

Stühle und Tische für Cafeterias, Restaurants, Schulen, Foyers,
Konferenzräume, Konzertsäle, für ganze Objekteinrichtungen.

Die neue Optik und Technik für besser



Wo heute neue, gute Architektur entsteht, sind meistens Aluminiumfenster beteiligt. Dabei müssen Fenster für moderne Gebäude keineswegs immer nur die bekannten Standardfenster sein. Werden sie zum Beispiel für Sanierungsaufgaben eingesetzt, dann sollten sie sich harmonisch in die Objekte einfügen.

SCHÜCO bringt die Aluminiumfenster für die technisch perfekten und gestalterisch ansprechenden Lösungen. Stets handelt es sich um thermisch getrennte, wärmedämmte Konstruktionen: fugen-dicht, schlagregensicher und

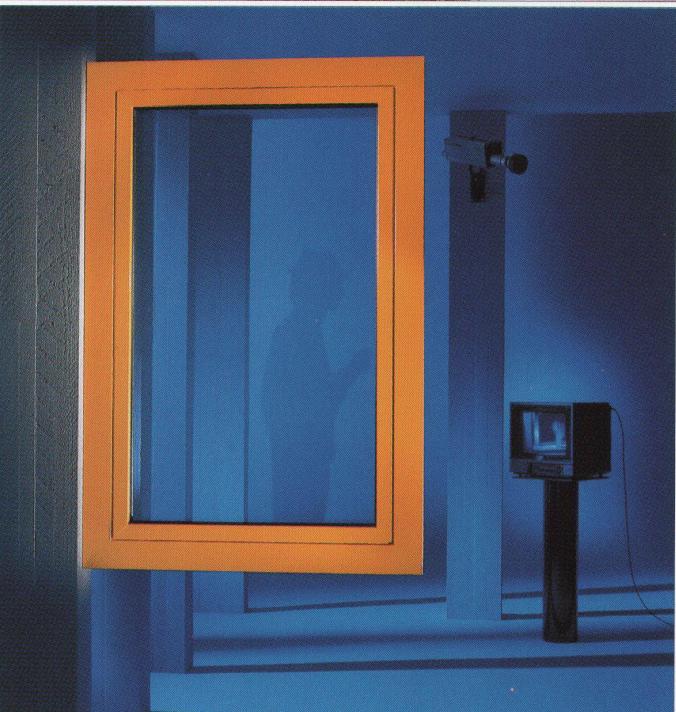
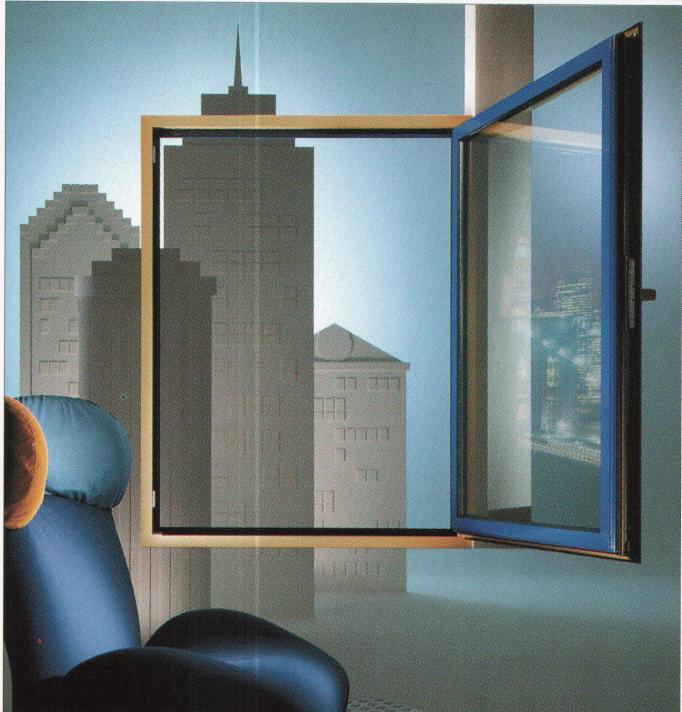
schalldämmend. Dazu die lange Lebensdauer ohne Aufwand für Erhaltungsanstriche.

Aus dem SCHÜCO-Programm zeigen wir hier zwei besonders ästhetisch gestaltete Profilserien,

die überwiegend zur Fenster-Erneuerung in älteren Gebäuden eingesetzt werden. Aber natürlich sind sie auch für Neubauten geeignet. Es handelt sich um die eleganten Stil-Fenster ① mit den feingliedrigen Kehlleisten-Profilen und die Sanierungs-Fenster ② mit den um 30° ange-schrägten Profilen. Sie erinnern

 **SCHÜCO**
INTERNATIONAL

luminiumfenster, SCHÜCO natürlich.



an alte Kittfalz-Fenster und haben etwas von der handwerklichen Fensterbau-Tradition.

Zu dem Programm für Neubauten gehören die modernen Block-Fenster mit integrierten Drehkipp-Flügeln, die von aussen nicht sichtbar sind.

Etwas Besonderes sind die Kombi-Fenster ③. Sie sind zweifarbig, aussen andersfarbig als innen und in verschiedenen Bautiefen erhältlich. Damit lassen sich wirkungsvolle Farbgestaltungseffekte erzielen.

Von ausserordentlicher Qualität sind SCHÜCO-Sicherheits-Fenster ④, das sind einbruch- und durchschusshemmende Spezial-Konstruktionen, die geprüft sind und sich für Sonderanforderungen eignen.

Beim Einsatz von SCHÜCO-Fenstern beraten wir Architekten-Büros und Bauabteilungen. Beim Bau von SCHÜCO-Fenstern unterstützen wir Fachbetriebe mit umfassendem fertigungstechnischen Service. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie auf Qualität bauen wollen.

JANSEN

Jansen AG, 9463 Oberriet SG
Telefon 071/789111 Telex 881850 Telefax 071/782270



Berlin, Capitale Fédérale d'Allemagne



Concours d'idées pour l'aménagement du «Spreebogen»

Suite à la décision du parlement allemand (Deutscher Bundestag) du 20 juin 1991 de transférer son siège à Berlin, et dans l'attente que le gouvernement fédéral y transfère également ses principales fonctions, un concours d'urbanisme est organisé à Berlin pour l'aménagement du secteur de la boucle de la Spree (Spreebogen).

Pour accueillir les fonctions du Bundestag à Berlin, on prévoit de construire 185 000 m² de surface utile dans le secteur du Reichstag, répartis dans de nouveaux bâtiments et le Reichstag lui-même. En outre, la Chancellerie Fédérale avec 18 300 m² H.O., la Conférence Fédérale de la Presse avec 18 000 m² H.O., le Club de la Presse avec 12 000 m² H.O. doivent être intégrés dans ce secteur. Il est également prévu de construire un bâtiment pour le Bundesrat avec 25 000 m² H.O. Le périmètre du concours comprend l'aire délimitée par la boucle de la Spree et, à l'est du Reichstag, les secteurs au nord et au sud de la Clara-Zetkin-Strasse.

Organisateurs: le concours est organisé en commun, d'une part par la République Fédérale d'Allemagne, représentée par le Ministère Fédéral de l'Aménagement du Territoire, de la Construction et de l'Urbanisme, de l'autre par le Land de Berlin, représenté par l'Administration du Sénat pour l'Urbanisme et l'Environnement. L'organisation et le suivi du concours sont assurés par le Land de Berlin qui agit au nom de la République Fédérale.

Type de concours: le concours «Spreebogen» est un concours d'idées d'urbanisme, ouvert et international. Le nombre des participants n'est pas limité. Le dossier du concours est rédigé en allemand, anglais et français. La correspondance et les envois sont acceptés dans ces trois langues. Le concours est homologué par l'Union Internationale des Architectes (UIA).

Conditions de participation: sont admis à participer au concours, les architectes indépendants, les architectes paysagistes et les urbanistes qui sont autorisés à porter ces titres selon les règlements professionnels en vigueur dans leurs pays d'origine. Les participants peuvent être des personnes physiques ou morales, dont les statuts professionnels stipulent des travaux de planification entrant dans le cadre du concours, ainsi que des groupes de travail constitués par de telles personnes. Les groupes de travail doivent désigner un représentant mandaté. Les personnes morales doivent également mandater un représentant.

Membres du jury:

nationaux

- Hanns Adrian, Hanovre
- Edvard Jahn, Berlin
- Gerhart Laage, Hambourg
- Günter Schäffel, Bonn
- Christiane Thalgott, München
- Angela Wandelt, Leipzig

suppléants

- Hildebrand Machleidt, Berlin
- Karlheinz Wuthe, Berlin
- Hille von Seggern, Hambourg
- Barbara Jakubetz, Berlin
- Ute Baumbach, Rostock
- Helmut Trauzettel, Dresde

Internationaux

- Vittorio Gregotti
Milan, Italie
- Wilhelm Holzbauer
Vienne, Autriche
- Henning Larsen
Copenhague, Danemark
- Richard Meier
New York, USA
- Kaija Siren
Helsinki, Finlande
- James Stirling
Londres, Grande-Bretagne
- Claude Vasconi
Paris, France

suppléants

- Franco Stella
Vicenza, Italie
- Maria Auböck
Vienne, Autriche
- Romuald Loegler
Cracovie, Pologne
- Karen Van Lengen
New York, USA
- Fabio Reinhart
Lugano, Suisse
- Douglas Clelland
Londres, Grande-Bretagne
- Christophe Girot
Paris, France

Organisation et coordination: Pour le Land de Berlin: Administration du Sénat pour l'Urbanisme et de l'Environnement (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz VII C), Dipl.-Ing. Wolfgang Süchting et Dipl.-Ing. Patrick Weiss. Pour la République Fédérale d'Allemagne, le Ministère de l'Aménagement du Territoire, de la Construction et de l'Urbanisme (Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau) en collaboration avec la Direction Fédérale de la Construction (Bundesbaudirektion I3), Dipl.-Ing. Horst Grothues.

Mandataire: le mandataire chargé de l'organisation du concours est: Arbeitsgemeinschaft Wettbewerb Spreebogen, Paulstrasse 20c, D-1000 Berlin 21, tél. Berlin/394 1081, fax Berlin/394 4050. Ce groupe de travail est constitué d'une part par la société d'aménagement du Moabit Werder (Entwicklungsträger Moabit Werder GmbH), directeur Dipl.-Ing. Architekt Bernd Faskel, et d'autre part par le bureau Dipl.-Ing. Architekt Gunter Stray.

Envoi du dossier du concours et restitution des droits d'inscription: le dossier du concours sera envoyé à partir du 12 juin 1992 par le groupe de travail mandaté, «Arbeitsgemeinschaft Wettbewerb Spreebogen», après réception d'un chèque ou d'un virement «franc de tous frais de banque» pour nous, d'un montant de 300 DM à verser sur le compte n° 63 000 46 92 de la Landesbank Berlin, SWIFT-adresse BELADEBE, télex 183 805, fax Berlin/862 1154, P.O.B. 31 13 20, Bundesallee 171, D-1000 Berlin 31. Une copie de l'ordre de virement doit être envoyée avec la demande du dossier du concours. Les droits d'inscription seront restitués aux participants qui auront remis un projet répondant aux exigences du concours, ou qui auront retourné le dossier du concours complet et intact avant le 1er septembre 1992. Les frais de banque seront à la charge des participants.

Prix: le montant total des prix est de 720 000 DM. Les sommes attribuées aux projets lauréats comprennent la taxe sur la valeur ajoutée. En cas de remise de prix à des lauréats étrangers, l'organisateur retiendra la TVA qui sera acquittée en Allemagne. Huit prix seront décernés:

1er prix 160 000 DM	3ème prix 70 000 DM	5ème prix 40 000 DM	7ème prix 25 000 DM
2ème prix 110 000 DM	4ème prix 55 000 DM	6ème prix 30 000 DM	8ème prix 20 000 DM

ainsi que 14 mentions de 15 000 DM

Calendrier:

Envoi du dossier du concours	à partir du 12.6.1992	Envoi des projets, jusqu'au	12.10.1992
Demandes de renseignements par écrit, jusqu'au	22.7.1992	Envoi des maquettes, jusqu'au	26.10.1992
Réponses aux demandes de renseignements, jusqu'au	14.8.1992	Première session du jury	du 2. au 4.12.1992
Fin d'enregistrement	1.9.1992	Deuxième session du jury	du 16. au 18.12.1992



Bundeshauptstadt Berlin



Städtebaulicher Ideenwettbewerb Spreebogen

Zur Umsetzung des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 20. Juni 1991, seinen Sitz in Berlin zu nehmen, und seiner Erwartung, dass die Bundesregierung den Kernbereich der Regierungsfunktionen zeitgleich nach Berlin verlagert, wird in Berlin im Bereich des Spreebogens ein städtebaulicher Ideenwettbewerb durchgeführt.

Für die Herstellung der vollen Funktionsfähigkeit des Deutschen Bundestages sollen im Bereich des Reichstagsgebäudes 185 000 m² Hauptnutzfläche in Neubauten und im Reichstagsgebäude geschaffen werden. Weiterhin werden dort das Bundeskanzleramt mit 18 300 m² HNF, die Bundespressekonferenz mit 18 000 m² HNF, der Presseclub mit 1200 m² HNF angesiedelt und vorsorglich ein Gebäude für den Bundesrat mit 25 000 m² HNF geplant. Das Wettbewerbsgebiet umfasst den Bereich des Spreebogens und östlich des Reichstagsgebäudes die Bereiche nördlich und südlich der Clara-Zetkin-Strasse.

Auslober: Der Wettbewerb wird gemeinsam von der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau und dem Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz ausgelobt. Federführend ist das Land Berlin, es handelt zugleich für den Bund.

Zulassungsbereich und Art des Wettbewerbs: Der Wettbewerb Spreebogen ist ein weltweit offener, städtebaulicher Ideenwettbewerb. Die Zahl der Teilnehmer ist nicht begrenzt. Die Anerkennung des Wettbewerbes durch die Union Internationale des Architectes (UIA) liegt vor.

Teilnahmeberechtigt: Teilnahmeberechtigt sind: freischaffende Architekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner, die zum Führen dieser Berufsbezeichnungen entsprechend den jeweiligen Vorschriften ihres Heimatlandes berechtigt sind. Teilnehmer können natürliche Personen oder juristische Personen sein, deren satzungsmässiger Geschäftszweck Planungsleistungen sind, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen, sowie Arbeitsgemeinschaften solcher Personen. Arbeitsgemeinschaften haben einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen. Juristische Personen werden durch die satzungsmässig dafür bestellten Personen vertreten.

Fachpreisrichter:

National

- Hanns Adrian, Hannover
- Edvard Jahn, Berlin
- Gerhart Laage, Hamburg
- Günter Schäffel, Bonn
- Christiane Thalgott, München
- Angela Wandelt, Leipzig

Stellvertreter

- Hildebrand Machleidt, Berlin
- Karlheinz Wuthe, Berlin
- Hille von Seggern, Hamburg
- Barbara Jakubiet, Berlin
- Ute Baumbach, Rostock
- Helmut Trauzettel, Dresden

International

- Vittorio Gregotti
Mailand, Italien
- Wilhelm Holzbauer
Wien, Österreich
- Henning Larsen
Kopenhagen, Dänemark
- Richard Meier
New York, USA
- Kaija Siren
Helsinki, Finnland
- James Stirling
London, Grossbritannien
- Claude Vasconi
Paris, Frankreich

Stellvertreter

- Franco Stella
Vicenza, Italien
- Maria Auböck
Wien, Österreich
- Romuald Loegler
Krakau, Polen
- Karen Van Lengen
New York, USA
- Fabio Reinhart
Lugano, Schweiz
- Douglas Clelland
London, Grossbritannien
- Christophe Girot
Paris, Frankreich

Koordination: Für das Land Berlin: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz VII C, Dipl.-Ing. Wolfgang Süchting und Dipl.-Ing. Patrick Weiss.

Für die Bundesrepublik Deutschland: das Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau in Zusammenarbeit mit der Bundesbaudirektion I3, Dipl.-Ing. Horst Grothues.

Beauftragter: Arbeitsgemeinschaft Wettbewerb Spreebogen

Paulstrasse 20c, D-1000 Berlin 21

Telefon Berlin/394 1081 Telefax Berlin/394 4050

Die Arbeitsgemeinschaft besteht aus dem Büro Entwicklungsträger Moabiter Werder GmbH, Geschäftsführer Dipl.-Ing. Architekt Bernd Faskel und dem Büro Dipl.-Ing. Architekt Gunter Strey.

Ausgabe und Rückerstattung der Schutzgebühr: Die Auslobungsunterlagen werden ab dem 12. Juni 1992 von der beauftragten Arbeitsgemeinschaft Wettbewerb Spreebogen nach Eingang eines Verrechnungsschecks über die Schutzgebühr von DM 300,– oder durch Überweisung an die Berliner Sparkasse, in D-1000 Berlin, Konto-Nr. 63 000 46 92, BLZ 100 500 00 versandt. Eine Kopie der Überweisung ist der Anforderung beizulegen. Die Schutzgebühr wird den Teilnehmern, die eine den Wettbewerbsbedingungen entsprechende Arbeit einreichen bzw. die Unterlagen bis zum 1. September 1992 unbeschädigt zurückgeben, in voller Höhe rückerstattet. Bankgebühren gehen zu Lasten des Teilnehmers.

Preise: Die Preissumme beträgt insgesamt DM 720 000,–. Die folgenden Preis- und Ankaufssummen beinhalten die gültige Mehrwertsteuer. Bei der Auszahlung an ausländische Preisträger wird die Mehrwertsteuer vom Auslober einbehalten und in Deutschland abgeführt. Es werden acht Preise vergeben:

1. Preis DM 160 000,–	3. Preis DM 70 000,–	5. Preis DM 40 000,–	7. Preis DM 25 000,–
2. Preis DM 110 000,–	4. Preis DM 55 000,–	6. Preis DM 30 000,–	8. Preis DM 20 000,–
und 14 Ankäufe von je DM 15 000,–.			

Termine:

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen ab	12.6.1992	Abgabe der Wettbewerbsarbeit	12.10.1992
Rückfragen, schriftlich bis	22.7.1992	Abgabe des Modells	26.10.1992
Beantwortung der Rückfragen	14.8.1992	Preisgericht erste Sitzung	2. bis 4.12.1992
Teilnahmeregistrierung bis	1.9.1992	Preisgericht zweite Sitzung	16. bis 18.12.1992

Ein hervorragender Weitblick!



USMKITOS

Für ihn ist Weitblick
lebenswichtig.
Weitblick verschafft
ihm aber auch
Überblick. Nicht
umsonst wird er der
König der Lüfte
genannt.



Wir leben in einer Welt raschen Wandels.
Deshalb erfordert Produktentwicklung
Weitblick, hohe Anpassungsfähigkeit. Zu
Ihrem Vorteil. USM Kitos ist eine gute
Antwort. Über den Tag hinaus.

Wir senden Ihnen gerne weitere
Informationen.

USM U. Schärer Söhne AG
CH-3110 Münsingen
Telefon 031 720 72 72
Telefax 031 720 73 33

AARAU: Strebel AG AARBERG: Erich Dardel BADEN: WB-Projekt AG BASEL: Alinea AG · Wohnbedarf AG BELLINZONA: Gianni Casagrande SA BERN: Teo Jakob AG BIEL: Raum Design CHUR: Abitare CORNAUX/NEUCHATEL: Reymond SA CRISSIER/LAUSANNE: Henri Pernet SA DERENDINGEN: Hans Zaugg FRAUENFELD: Mobilias AG FRIBOURG: Forme + Confort SA GENEVE: Teo Jakob SA · Tagliabue SA LANGENTHAL: Oswald Meier AG LUGANO: Ufficio Design LUZERN: Marghitola AG MOUTIER: Hadorn Bureau OLTEN: Max Vögeli AG RAPPERSWIL: Ambiente SCHAAN: Thöny Office SCHAFFHAUSEN: Werner Betz & Co. SIERRE: Amacker SISSACH: Wohntip AG ST. GALLEN: Domus Office · Ebeag Büro Design SURSEE: Meier Sursee, Möbel THUN: Alinea AG WINTERTHUR: Design Forum · Scherrer ZOFINGEN: Frauchiger Design ZUG: Bruno Wickart AG ZÜRICH: Hugo Peters · WB-Projekt AG ZÜRICH/GLATTBRUGG: Rüegg-Naegeli AG
FÜR DEUTSCHLAND: USM U. Schärer Söhne GmbH, D-7580 Bühl, Tel. (0 72 23) 8 09 40, Fax (0 72 23) 86 77